

Cybermentor:

CyberMentor Plus ist eine Kombination aus einem Online-Mentoringprogramm und einem begleitenden Schulangebot. Das Projekt verfolgt das Ziel, Mädchen für den MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu begeistern.

Im Online-Mentoringprogramm werden Schülerinnen der 7. bis 12. Jahrgangsstufe (Mentees) in einem 1:1-Online-Mentoring von einer persönlichen Mentorin betreut. Als Online-Mentorinnen fungieren in verschiedenen MINT-Bereichen berufstätige Frauen und Studentinnen. Die Mentorin ist persönliche Ansprechpartnerin für individuelle Fragen zu MINT-Themen, gibt Hilfestellungen zur Vertiefung von MINT-Themen, initiiert MINT-Projekte und unterstützt bei der Berufs- und Studienorientierung. Auf einer geschützten Online-Plattform tauschen sich die Mentoring-Paare aus. Zusätzlich können sie sich via Chat, E-Mail und Foren mit mehreren hundert anderen teilnehmenden Mentees und Mentorinnen vernetzen. Darüber hinaus bietet die Plattform umfassende Informationen zu MINT-Projekten, Experimenten, Veranstaltungen und Wettbewerben.

An der Schule leiten MINT-Fachlehrkräfte wöchentliche Mentee-AGs von je sechs bis acht Mädchen, in denen das Mentoring begleitet wird und MINT-Projekte durchgeführt werden können. Zudem findet ein Austausch zwischen den Lehrkräften und den Mentorinnen statt. Auf diese Weise kann das Mentoring optimal an die Lebenswelt der Mentees angepasst werden, beispielsweise indem die Lehrkraft für das Mentoring nutzbare Möglichkeiten der Schule (z. B. Labore) sowie der Umgebung (z. B. Praktikumsmöglichkeiten) aufzeigt.

Aylena (10. Klasse): „Schon von Anfang an hat mir der Chemieunterricht in der 8. Klasse super viel Spaß gemacht und mir der Betreuer Herr Bauer dann von CyberMentorPlus erzählt hat war ich sofort begeistert, woraufhin ich mich im Jahr darauf sofort angemeldet habe. An CyberMentorPlus fand ich besonders schön, dass wir eine Mentorin mit ähnlichen Interessen haben, die uns das ganze Jahr begleitet und bei allerlei Fragen weiterhilft. Außerdem ist es gut, dass man auch die Möglichkeit hat, selbstständig an Projekten zu arbeiten und mit eigenen Versuchen MINT hautnah erleben konnten.“

Eine besondere Erfahrung war es, als ich zusammen mit einer Mitschülerin das Thema Klimaerwärmung und deren Einfluss auf das Schmelzen der Polarkappen mit Hilfe eines Versuches untersucht habe. Wir haben eine grobe Skizze bekommen und mussten danach selbstständig den Versuch durchführen und auswerten.“